

# BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

100. Deutscher Bibliothekartag · Festschrift

Portale zu Vergangenheit und Zukunft

Handbuch der historischen Buchbestände

Buch-und Bibliotheksgeschichte(n)

BID – Aufbruch als Ziel

*BiLi* – Zweisprachige Sachgeschichten für Kinder  
Wir gehen in die Bibliothek



## 100. DEUTSCHER BIBLIOTHEKARTAG

### Festschrift

Im Auftrag des Vereins Deutscher Bibliothekare (VDB) und des Berufsverbands Information Bibliothek (BIB) herausgegeben von Felicitas Hundhausen, Daniela Lülfiing und Wilfried Sühl-Strohmeinger.

2011. 258 S. mit einigen s/w und 4 farbigen Abb. Gebunden.

ISBN 978-3-487-14509-9

€ 39,80

Im Jahr 2011 trafen sich in Berlin zum 100. Mal Bibliothekare und Bibliothekarinnen aus allen Teilen Deutschlands, unter dem Motto „Bibliotheken für die Zukunft – Zukunft für die Bibliotheken“. Der Deutsche Bibliothekartag ist inzwischen zu einem der größten der bibliothekarischen Kongresse geworden, die weltweit veranstaltet werden. Als sich am 7. bis 8. Juni 1900 erstmals Bibliothekare in Marburg zu einem Bibliothekartag trafen, ahnte wohl niemand, welche Erfolgsgeschichte damals begann. Inzwischen wird der Bibliothekartag gemeinsam von den beiden Personalverbänden Deutschlands, dem *Verein Deutscher Bibliothekare e. V. (VDB)* und dem *Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)*, in Kooperation mit dem *Deutschen Bibliotheksverband e. V. (DBV)* veranstaltet. Der Jubiläums-Bibliothekartag 2011 in Berlin ist Anlass, einige Kapitel der Geschichte des deutschen Bibliothekartages darzustellen.

#### *Inhalt:*

*Daniela Lülfiing: Vorwort · Ulrich Hohoff: Der Deutsche Bibliothekartag als maßgebliche Fortbildungstagung im Bibliothekswesen · Michael Reisser, Susanne Riedel: „Nur was sich ändert, bleibt!“ – Einige Gedanken zum Bibliothekartag gestern, heute und vor allem morgen · Martin Hollender: Aufgelesen auf den Bibliothekartagen der Jahre 1900 bis 1939: Eine Sammlung von Akzidenzdrucken und grauer Literatur in der Staatsbibliothek zu Berlin · Jan-Pieter Barbian: „Es eröffnet sich eine herrliche Aussicht auf ein reiches Feld geistiger und seelischer Korruption...“ Deutsche Bibliothekare und Bibliothekartage während der NS-Diktatur · Sven Kuttner: „Manches Wiedersehen nach vielen Jahren zu erleben ...“ Der Nachkriegsbibliothekartag in Rothenburg ob der Tauber 1949 · Ludger Syré: Zwei Generationen früher: Was bewegte die Bibliothekare vor 40 Jahren? Ein Rückblick auf den Karlsruher Bibliothekartag 1968 · Konrad Marwinski: Berufsspezifische Kommunikation und bibliothekarische Fortbildung durch den Bibliotheksverband der DDR anstelle von „Bibliothekartagen“ · Die Bibliothekartage in der Zeit der Vereinigung Deutschlands. Ludger Syré im Gespräch mit Engelbert Plassmann · Wilfried Sühl-Strohmeinger im Gespräch mit Ulrike Lang, Andreas Anderhub und Klaus Hilgemann · Rudolf Frankenberger: Der Einfluss der IT-Revolution auf die Bibliotheken im Spiegel der Bibliothekartage der 1960er, 1970er und 1980er Jahre · Wilfried Sühl-Strohmeinger: Der Bibliothekartag im 21. Jahrhundert – aus der Sicht der Teilnehmer · Andreas Mitrowann, Albert Hahn, Gabriele Wolberg: Die Firmenausstellung des Deutschen Bibliothekartages aus der Sicht zweier Bibliotheksdienstleister · Dokumente aus dem Archiv des Vereins Deutscher Bibliothekare. Zusammengestellt und kommentiert von Wolfgang Dittrich.*



## EIN NEUER BLICK AUF BIBLIOTHEKEN

### 98. Deutscher Bibliothekartag in Erfurt 2009

Herausgegeben von Ulrich Hohoff und Christiane Schmiedeknecht.  
Deutscher Bibliothekartag; Kongressbände.

Herausgegeben vom Verein Deutscher Bibliothekare.

2010. 352 S. mit 59 Abb. Gebunden.

ISBN 978-3-487-14334-7

€ 49,80

Unter dem Motto „Ein neuer Blick auf Bibliotheken“ diskutierten rund 3500 Teilnehmer auf dem 98. Deutschen Bibliothekartag, der mittlerweile der größte Kongress seiner Art in Europa ist, über die Zukunft der Bibliotheken, die sich im modernen Informationszeitalter sowohl neu positionieren als auch beständig nachweisen müssen, dass sie mehr sind als „eine Anhäufung von Büchern und Informationsträgern“ (Peter Strohschneider im Eröffnungsvortrag) und den aktuellen Aufgaben gerecht werden.

In 29 Beiträgen von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren aus aller Welt wird sowohl der aktuelle Stand der fachlichen Diskussion dokumentiert als auch das breite Spektrum der Bibliothekswelten beleuchtet.



Ebenfalls lieferbar:

### **Aufbruch als Ziel – BID und „Bibliothek 2007“**

Zum Abschluss der sechsjährigen Amtszeit *Georg Ruppelts* als Sprecher von Bibliothek & Information Deutschland. Herausgegeben von Bibliothek & Information Deutschland. 2006. XIV/250 S. mit 36 Abb.

ISBN 978-3-487-13225-9 · € 19,80

Von 2000 bis 2006 war *Dr. Georg Ruppelt* der Sprecher der *Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände (BDB)*, die sich während seiner zweiten Amtszeit den Namen „Bibliothek & Information Deutschland“ (BID) gab. Zum Abschluss seiner sechsjährigen verdienstvollen Tätigkeit legt BID eine Publikation vor, in der die Entwicklung und die

wichtigsten Projekte des Dachverbandes nachgezeichnet werden.

Diese „Dankschrift“ (so *Barbara Lison*, die neue BID-Sprecherin, in ihrem Vorwort) enthält Interviews mit den drei bisherigen Sprechern, Beiträge von Weggefährten oder Kooperationspartnern sowie als Kernstück den Teil „Vision und Wirklichkeit“. Hier wird einerseits die seit 2005 in der Zeitschrift „Buch und Bibliothek“ erschienene Aufsatzreihe „Bibliothek 2007 – Wegmarken für eine zukunftsfähige Bibliothek“ zusammengefasst, andererseits bietet die Zusammenstellung des Deutschen Bibliotheksverbandes „Bibliothek des Jahres: Der nationale Bibliothekspreis der Jahre 2000 – 2005“ einen eindrucksvollen Überblick über die reale „vorbildliche Bibliotheksarbeit in Deutschland“.

4. aktualisierte  
Auflage 2011!



Jürgen Seefeldt, Ludger Syré

## PORTALE ZU VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT Bibliotheken in Deutschland

Im Auftrag von Bibliothek und Information e.V. (BID) herausgegeben.  
Mit einem Vorwort von Claudia Lux.

4., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2011.

128 S. mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Grafiken.

ISBN 978-3-487-14573-0

€ 16,90

*„Dieses schmale Bändchen ist ein Phänomen: Auf nur 120 Seiten und für gerade einmal 16,80 EUR bietet es genau das, was der Klappentext verspricht („eine präzise und aktuelle Bestandsaufnahme des deutschen Bibliothekswesens“), und dies auch noch in äußerst qualitätvoller und ansprechend aufbereiteter Weise. Kein Wunder, daß sich das handliche und dennoch umfassende Kompendium als wahrer ‚Bestseller‘ entpuppte, der binnen vier Jahren dreimal aufgelegt und nicht nur ins Englische, sondern auch in acht Sprachen übersetzt wurde.“ (Heidrun Wiesenmüller, JFB 15/2007, über die 3. Aufl.)*

*„Die 3. Auflage der ursprünglich anlässlich des IFLA-Kongresses 2003 in Berlin herausgegebenen Veröffentlichung „Portale zu Vergangenheit und Zukunft – Bibliotheken in Deutschland“ von Seefeldt/Syré erweist sich nach wie vor als ein wichtiges grundlegendes Informationsmittel über die deutschen Bibliotheken.“ (Bibliotheksdienst 43. Jg./2009, H.5)*

Seit dem Beginn des digitalen Zeitalters stellt sich die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Bibliotheken. Der Balanceakt zwischen Bildungseinrichtung, Kulturinstitution und Dienstleistungsunternehmen konfrontiert die Bibliotheken mit neuen Aufgaben, denen sie aufgrund ihrer vielfältigen Medienbestände, ihrer datentechnischen Infrastruktur und mithilfe ihrer kompetenten Informationsspezialisten sehr wohl gewachsen sind.

Das nunmehr in vierter, aktualisierter und überarbeiteter Auflage vorliegende Buch „Portale zu Vergangenheit und Zukunft“ von Jürgen Seefeldt und Ludger Syré bietet eine präzise Bestandsaufnahme des deutschen Bibliothekswesens. Der reich illustrierte Band gibt einen Einblick in die nationale Bibliotheksgeschichte, charakterisiert die einzelnen Bibliothekstypen und beschreibt anhand ausgewählter Beispiele die Zusammenarbeit und Leistungsfähigkeit der Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland.

Interessierte erhalten Informationen zum kultur- und bildungspolitischen Hintergrund und lernen die unterschiedlichen Berufsprofile kennen.

Jürgen Seefeldt, Ludger Syré

## PORTALS TO THE PAST AND TO THE FUTURE Libraries in Germany

Published by Bibliothek & Information Deutschland e.V. (BID).

With an Introduction by Claudia Lux. Translated by Janet MacKenzie.

3rd revised edition 2011. Ca. 128 pp. with 101 coloured photos, diagrams, tables, cards.

ISBN 978-3-487-14615-7

€ 16,90

*3rd revised edition –  
Fall 2011!*

Ever since the dawning of the digital age it has been unclear how libraries will develop in the future. Although struggling to combine the functions of educational institution, cultural organization and service provider, they are well able to rise to the challenge.

The third English edition of the work „Portals to the past and to the future“ by Jürgen Seefeldt and Ludger Syré is an accurate and up-to-the-minute appraisal of contemporary German librarianship. This richly-illustrated volume provides an insight into German national library history, characterizes the individual types of library and describes the cooperation and performance of Federal German libraries with the help of selected examples.

The interested reader will find a wealth of information on the cultural, educational and political background of libraries and the wide range of professional profiles associated with them.

This book, which has also been published in Spanish, Turkish, Arabic and Russian alongside the original German, has established itself as a standard work on German librarianship. It aims to provide non-librarians and students of librarianship alike with an easy-to-understand review of the way in which a decentrally organized library network based on the principle of cooperation evolved after the Second World War and in the face of all adversity continued to develop within the federal state and rise to meet the challenges of the third millennium.

*Auch erhältlich in / Also available:*

### **Russisch**

ISBN 978-3-487-12795-8 € 16,90

### **Italienisch**

ISBN 978-3-487-13986-9 € 16,90

### **Spanisch**

ISBN 978-3-487-12570-1 € 16,90

### **Arabisch**

ISBN 978-3-487-12708-8 € 16,90

### **Türkisch**

ISBN 978-3-487-12576-3 € 16,90

# HANDBUCH DER HISTORISCHEN BUCHBESTÄNDE



**Neu!** Reihe II.2: **Handbuch der historischen Buchbestände in der Schweiz**  
Herausgegeben von der Zentralbibliothek Zürich. Bearbeitet von Urs B. Leu, Hanspeter Marti, Jean-Luc Rouiller, Veronica Carmine und Paola Costantini. 3 Bände. 2011. Leinen.

Band 1: Kantone Aargau bis Jura. Band 2: Kantone Luzern bis Tessin. Band 3: Kantone Uri bis Zürich, Register.

ISBN 978-3-487-14583-9

*Erscheint Ende 2011.*

Subskriptionspreis bis 31.12.2011 je Band € 114,00

Ladenpreis je Band € 128,00

*Bereits erschienen:*

## **Handbuch der historischen Buchbestände**

Gefördert von der VolkswagenStiftung.

Herausgegeben von Bernhard Fabian. Reihe I-III. Leinen.

### **Reihe I: Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland**

In Zusammenarbeit mit Severin Corsten, Eberhard Dünninger, Berndt Dugall, Wolfgang Kehr, Friedhilde Krause und Paul Raabe. Herausgegeben von Bernhard Fabian. Redaktion Karen Kloth unter Mitarbeit von Isolde Tröndle-Weintritt, Matthias Bauer und Simone Okaj. 27 in 28 Bänden. 1992-2000. Je Band € 128,00

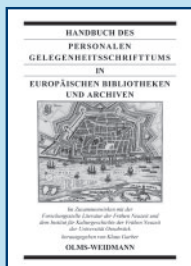
### **Reihe II.1: Handbuch der historischen Buchbestände in Österreich**

Herausgegeben von der Österreichischen Nationalbibliothek unter Leitung von Helmut W. Lang. Bearbeitet von Wilma Buchinger und Konstanze Mittendorfer. Redaktion Isolde Tröndle-Weintritt und Karen Kloth. In Zusammenarbeit mit dem Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland. Herausgegeben von Bernhard Fabian. 4 Bände. 1994-1997. Je Band € 128,00

### **Reihe III: Handbuch der historischen Buchbestände in Europa**

Eine Übersicht über Sammlungen in ausgewählten Bibliotheken. Herausgegeben von Bernhard Fabian. Redaktion Claudia Blum, Simone Okaj, Matthias Bauer, Michael Düring, Isolde Tröndle-Weintritt und Karen Kloth. 12 in 15 Bänden. 1997-2001. Je Band € 158,00

Ebenfalls lieferbar:



## **Handbuch des personalen Gelegenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven**

Gefördert von der VolkswagenStiftung. Im Zusammenwirken mit der Forschungsstelle Literatur der Frühen Neuzeit und dem Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit der Universität Osnabrück herausgegeben von Klaus Garber.

Buchausgabe mit 28 Bänden.

Die Microfiche-Volltext-Edition ist nach Institutionen gegliedert und orientiert sich an der Buch-Ausgabe.

*Bitte fordern Sie unseren Sonderprospekt an!*



### **Georg Ruppelt · Buch- und Bibliotheksgeschichte(n)**

2007. 232 S. ISBN 978-3-487-13429-1 · € 19,80

Seit seiner Begegnung mit einer amerikanischen Fabrbücherei 1954 bis in die Gegenwart als Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover haben Bücher und Bibliotheken das berufliche wie private Leben des am 3. Oktober 1947 in Niedersachsen geborenen Georg Ruppelt entscheidend geprägt.

Neben seinen grundsätzlichen Aufsätzen zur Geschichte des Buch- und Bibliothekswesens findet man in dem Band Beiträge, die darauf aufmerksam machen, dass es auch in eher trivialen Bereichen der Bücherwelten vieles zu entdecken gibt und dass man vor Überraschungen positiver Art nie sicher sein kann.

So geht es um Bücherdiebe und Bücherschänder, merkwürdige Zensurfälle, die Geschichte der aus der deutschen Kultur- und Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenkenden Universal-Bibliothek des Reclam-Verlages, es geht um Tarnschriften gegen den Nationalsozialismus, um Bücher des Jahres 1945, den Anfang der Zeitung, um alte Küchenliteratur und schließlich auch um Bibliotheksgeschichte – von der ersten Bibliothek im Alten Orient bis zur modernen multimedialen Bibliothek unserer Tage.

### **Martin Schrettinger · Handbuch der Bibliothek-Wissenschaft:**

besonders zum Gebrauche der Nicht-Bibliothekare, welche ihre Privat=Büchersammlungen selbst einrichten wollen. Auch als Leitfaden zu Vorlesungen über die Bibliothek-Wissenschaft zu gebrauchen. Mit einem Nachwort und einer Bibliographie herausgegeben von Holger Nitzschner, Stefan Seeger und Sandro Uhlmann. Reprint: Hildesheim 2003 (=Wien 1834). 220 S. mit zahlreichen Abb.

ISBN 978-3-615-00277-5 · € 39,80

WEIDMANN

„Dem heutigen Leser wird [...] die alltägliche Realität in einer Bibliothek des frühen 19. Jahrhunderts auf eine ungemein lebendige und plastische Weise vor Augen geführt. Wer sich für die Bibliotheksgeschichte interessiert, sollte sich daher dieses aufschlußreiche Quellenzeugnis nicht entgehen lassen.“ (Heidrun Wiesenmüller, IFB 15/2007, H. 2)

„[...] ist der Weidmannschen Verlagsbuchhandlung in Hildesheim zu verdanken, die einen vorzüglich ausgestatteten, mit einem ausführlichen Nachwort sowie einer Bibliographie versehenen faksimilierten Nachdruck von Martin Schrettingers Hauptwerk verlegt hat.“ (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 5-6/2004)

### **Gesa Singer · Bernhard Joseph Docen (1782-1828) und sein Beitrag zur frühen Germanistik**

Eine biographisch orientierte wissenschaftsgeschichtliche Untersuchung. 2010. 434 S. (GERMANISTISCHE TEXTE UND STUDIEN, Band 86). ISBN 978-3-487-14497-9 · € 39,80

Der Germanist Bernhard Joseph Docen (1782–1828) arbeitete als Kustos an der Königlichen Hof- und Staatsbibliothek in München und erwarb sich besondere Verdienste in der Sichtung und Publikation alter Handschriften und Bücher. Obwohl er in brieflichem und persönlichem Austausch mit namhaften Gelehrten, Schriftstellern und Verlegern seiner Zeit stand, ist Docen selbst in Fachkreisen heute weitgehend unbekannt.

Die vorliegende Studie ist die erste umfassende biographisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Werk Docens, dessen Beitrag zur Etablierung des Faches Germanistik auch anhand von neueren Archivfunden nachgewiesen wird.

### **Friedhilde Krause · Erlebt und geprägt**

Erinnerungen aus 80 Lebensjahren. Mit einem Geleitwort von Wolfgang Schmitz und Fotos von Manfred Krause. 2009. 106 S. mit 10 Abb. ISBN 978-3-487-13928-9 · € 12,80

Die vorliegende Publikation erschien anlässlich des 80. Geburtstages von Friedhilde Krause, die im Jahre 1977 als erste Frau in der über dreihundertjährigen Geschichte der Deutschen Staatsbibliothek zum Generaldirektor berufen wurde und diese Position bis 1989 innehatte. Sie versammelt acht Beiträge jüngerer Datums, bei denen es sich im Wesentlichen um Porträts jener „buchbegeisterten“ Persönlichkeiten handelt, die Friedhilde Krauses privaten und beruflichen Werdegang entscheidend beeinflusst haben. Dabei werfen sie en passant ein Schlaglicht auf die Persönlichkeit der Autorin, die zu den prägenden Gestalten des deutschen Bibliothekswesens in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zählt.

## BiLi – Zweisprachige Sachgeschichten für Kinder



40 S. inkl. großformatigem Querschnitt, Insider-Infos zum Thema und zweisprachiger Wörterliste. Mit Illustrationen von Katja Kiefer. Hardcover mit extra starkem Einband und Papier. 20 x 27,5 cm. € 12,95

Ab 8 Jahre.

Deutsch-Russisch. ISBN 978-3-487-08854-9  
Deutsch-Englisch. ISBN 978-3-487-08843-3  
Deutsch-Türkisch. ISBN 978-3-487-08852-5  
Deutsch-Französisch. ISBN 978-3-487-08844-0

Alle an den Start! Lisa, Jens und Benni unternehmen mit ihrer Schulklasse eine spannende Rallye durch die Bibliothek. Die drei Freunde erfahren, wie sie ein Buch suchen und mit ihrem eigenen Leseausweis ausleihen und verlängern können. Und wer hätte gedacht, dass es in einer Bibliothek außer Büchern noch viel mehr gibt!

KOLLEKTION **OLMS junior**

Weitere Informationen, Sachgeschichten und Sprachpaare auf [www.olms-junior.de](http://www.olms-junior.de)



05/11/7.000

**GEORG OLMS VERLAG AG**



Hildesheim · Zürich · New York  
Hagendorwall 7 · 31134 Hildesheim · GERMANY

Fon: +49 (0)5121/15010 · Fax: +49 (0)5121/ 150 150 · E-Mail: [info@olms.de](mailto:info@olms.de)  
[www.olms.de](http://www.olms.de) / [www.olms.com](http://www.olms.com)